

Untervazer Burgenverein Untervaz

# Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2022

Lebenslauf von Brigitte Lipp-Schneider

---

Email: [dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch](mailto:dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch). Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte> erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.



### **Lebenslauf von Brigitte Lipp-Schneider**

(28. März 1936 - 22. März 2022)

#### **Lebenslauf Brigitte Lipp-Schneider (28.3.1936 -22.3.2022)**

Am 28.3.1936 wurde Brigitte in Kaltbrunn SG als viertes Kind von Josef und Anna Schneider-Klotz geboren. Mit ihren fünf Geschwistern verbrachte sie trotz des Krieges eine schöne und ziemlich unbeschwerte Kinder- und Jugendzeit. Ihre älteste Schwester Erika war 21 Jahre älter als ihr jüngster Bruder Walter. Es muss eine fortschrittliche Familie gewesen sein. Zum Beispiel hatten sie schon eine Waschmaschine. Während des Krieges und dem Versorgungsengpass durften die Bauern in der Umgebung die Waschmaschine im Keller der Familie Schneider benutzen und brachten im Gegenzug Eier, Milch und andere Produkte vom Hof. Ihr Vater besass das erste Auto im Dorf und so lernte sie in jungen Jahren Auto fahren. Später war sie stolz, dass sie ihrem zukünftigen Ehemann zeigen konnte wie's geht, als dieser selbst Fahrschüler war. Ihr älterer Bruder Paul nahm sie überall mit, ob Skifahren oder Wandern mit seinen Freunden. 1952, Brigitte war gerade mal 16 Jahre alt, verstarb ihr Vater Josef an einer Lungenkrankheit. Ihre Mutter Anna führte die Verwaltung einer örtlichen Krankenkasse weiter und übernahm die alleinige Verantwortung für die Familie. Nach der Lehre als Betriebsassistentin bei der Post Uznach zog Brigitte aus in die weite Welt der Schweizer Post.

Mit ihrer Vespa fuhr sie in die abgelegensten Bergtäler zur selbständigen Ferienablösung der Posthalter oder als deren Assistentin. Viele Jahre später als sie schon pensioniert war, wusste sie mir auf unseren Ausflügen durch die Bündner oder Urner Bergdörfer so manche Geschichte von früher zu erzählen. Anfang der 1960er Jahre wurde Brigitte von der PTT nach Davos versetzt. Die Strassen im Prättigau waren noch nicht alle geteert und so kam die wagemutige Brigitte nicht immer ohne Sturz und Hautschürfungen mit ihrem Töff im Ziel an. In Davos arbeitete ein junger Mann bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, der regelmässig zu ihr an den Postschalter kam. Die beiden konnten ihr Gefallen aneinander nicht verbergen. Als dieser junge Untervazer nämlich dann zur Post Davos wechselte, merkte dies der Postverwalter sofort und versetzte Brigitte sogleich ins andere Postamt in Davos mit den Worten «Liebespaare können wir hier nicht gebrauchen». Diese Versetzung nützte allerdings nichts. 1963 heirateten Brigitte und Peter Lipp in der Kirche Untervaz und feierten im Schloss Sargans. Peter wurde bald in die Telefonleitung in Chur berufen und so gründeten die beiden im Tivoliblock in Chur eine Familie. 1964 kam Peter jun. zur Welt, zwei Jahre später, am genau gleichen Tag, Brigitta und 1971 Markus. Sie hatte derart Freude an den Locken des jungen Peter, dass sie wartete, bis dieser ein richtiger Strubelpeter war, bevor der Vater mit dem Kleinen zum ersten Mal zum Coiffeur gehen durfte. Als die beiden vom Churer Bahnhofcoiffeur zurückkamen, war sie so betrübt ob den nun kurzen und geraden Haaren des Peter jun., dass Peter sen. mit dem Buben zurückging und nachfragte, ob die Locken auch wirklich nachwachsen. «Also wieder ankleben kann ich sie nicht», meinte der Friseur verduzt.

Die Familie fuhr einen blauen VW Käfer. Die praktisch veranlagte Brigitte brachte es immer fertig, alle und alles in das kleine Auto einzuladen, um ins Unterwallis oder ins Tessin in die Ferien zu fahren. Wanderungen, Schifffahrten auf dem Genfersee, Baden in Leukerbad, Marktbesuch in Luino, es war immer etwas los, Familienferien waren nicht zum Faulenzen da.

1974 übernahm ihr Ehemann Peter in dritter Generation von seinem Vater Lorenz die Post in Untervaz. Für Brigitte war es ein grosser Wechsel von der Stadt wieder in ein Dorf. Neben der Betreuung ihrer Familie arbeitete sie fortan als Assistentin ihres Mannes, dem Posthalter von Untervaz.

Sie schätzte den Kundenkontakt sehr und hatte immer ein offenes Ohr für alle. In der Gemeinde engagierte sie sich für die Vazer Fasnacht und war Gründungsmitglied der Vazer Hexen. Sie sang im Kirchenchor und machte im Frauenverein mit. Sie lernte die Bündner Spezialitäten wie Maluns, Tatsch und Capuns exzellent kochen und war immer bereit mit einem praktischen Tipp und grosszügiger Hilfe. Mit ihrem Mann Peter und ihrer Tochter Brigitta mit Schwiegersohn reiste sie in die USA und flog im Kleinflugzeug über den Grand Canyon. Auf der thailändischen Insel Koh Samui lachte sie, als Peter pflotschnass von einem Motorradausflug zurückkam, weil er von den Einheimischen traditionell zum Neujahr mit Wasser bespritzt wurde. Zusammen besuchten sie ihren Sohn Peter, der als Reiseleiter stationiert war, in Mallorca, Gran Canaria und Portugal. 1993 starb Brigittes Mutter. 1994 feierte ihre Tochter Brigitta Hochzeit. Im gleichen Jahr traf dann die ganze Familie ein harter Schicksalsschlag. Im September 1994 verunglückte Sohn Markus mit 23 Jahren in den Bündner Bergen tödlich. Im Oktober 1995 starb ihr geliebter Ehemann Peter an Krebs. Vom 3er Haushalt alleine in 13 Monaten! Wieviel Kraft muss diese Frau haben, wie stark ist meine Mama, dachte ich mir immer und sagte es ihr auch. Sie arbeitete weiter auf der Vazer Post bis zu ihrer Pensionierung. Danach wurde das Reisen zu ihrer grossen Leidenschaft. Brasilien und Australien mit ihrer geliebten Schwester Erika und Schwager Pius, Kuba, Mexiko, unzählige Europareisen und vieles andere mit Freundinnen und Familie. Brigitte war auf allen Kontinenten.

2003 begegnete Brigitte im Pizol Park Sargans einem Mann. Beide glaubten sich schon mal gesehen zu haben, und sie nahmen ihren Mut zusammen und sprachen sich an. Tatsächlich, sie kannten sich aus lang vergangenen Tagen. Peter, schon wieder dieser Name, schien wohl ihr Lieblingsname zu sein, war ein Freund ihres Bruders Paul. Sie lernten sich in den 50er Jahren beim Skifahren kennen. Nun, 50 Jahre später, erzählten sie sich ihre Geschichten, die sich ähnelten, da sie beide verwitwet waren. Es entstand neue Liebe und die beiden durften zusammen noch fast 20 wunderbare Jahre erleben mit vielen schönen Busreisen, Zugfahrten und unvergessener gemeinsamer Zeit in ihrer geliebten Maiensäss Hütte auf Zamunt.

Als Brigitte wegen einem Augenleiden nicht mehr Auto fahren konnte, war das für sie nicht so einfach. Es bedeutete für sie, einen Teil ihrer Selbständigkeit und Freiheit aufzugeben. Aber Peter fuhr ja noch Auto und sie kaufte sich das SBB GA. Sie konnte sich immer der Situation anpassen und das Positive sehen. Grosse Freude hatte sie an ihren vier Enkelkindern Manuel, Raphael, Matthias und Benjamin, die sie gerne grosszügig verwöhnte und beim Familien-Lotto auch mal die Zahlen so zog, dass «zufälligerweise» genau die Zahlen kamen, die dem kleinen Manuel noch fehlten.

Im Jahre 2017 entdeckte sie selbst an sich etwas, das dann als Krebs diagnostiziert wurde. Wieder einmal galt es für Brigitte, stark zu sein. «Ich will 90 werden» war ihre Devise. Sie war immer zuversichtlich, «das kommt schon wieder». Sie haushaltete weiter selbständig, unternahm kleine Ausflüge, traf sich mit den Frauen des Posthock und besuchte fleissig das Aquafit. Brigitte hatte das Talent auf Menschen zuzugehen. Sie freute sich an jedem Schwatz bei ihren täglichen Spaziergängen durchs Dorf und bedauerte, dass sie wegen ihrem Augenleiden nicht mehr jeden von weitem erkannte. Mit ihren Mietern pflegte sie eine wunderbare Freundschaft.

Am 22. März 2022, sechs Tage vor ihrem 86. Geburtstag, verliessen sie ihre Kräfte. Sie spürte es und nahm Abschied von uns. Der Krebs hat ihren Lebenswillen und Optimismus besiegt. Jetzt ist meine Mamma bei meinem Papa und meinem Bruder Markus, die sie so sehr vermisste.

Mamma, viela Dank für allas – mach's guat !

*Peter (Pedro) Lipp jun., 1.4.2022*